



Niederschrift

22. Sitzung des Orsrates Großrosseln

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.05.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

Anwesend

Vorsitz

CDU

Schuler, Manfred

Mitglieder

CDU

Kursatz, Rudolf
Deutschmann, Erik
Reichert, Horst
Wagner, Norbert

SPD

Herber, Beate
Reichert, Wendelin
Schneider, Sandy
Speicher, Ludwig

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Kiefer, Petra

Sonstige Teilnehmer

Beauftragter für Menschen mit Behinderung

Prior, Uwe

Abwesend

Mitglieder

SPD

Kuhn, Christian

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2022
ungeändert beschlossen
3. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2022
ungeändert beschlossen
4. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens
2019-2024/497
ungeändert beschlossen
5. Antrag der SPD-Fraktion
geändert beschlossen
6. Kirmes Großrosseln 2022
2019-2024/501
ungeändert beschlossen
7. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

2. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 11.01.2022

ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Großrosseln der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 11.01.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2022

ungeändert beschlossen

Die Niederschrift steht den Mitgliedern des Orsrates Großrosseln der Gemeinde Großrosseln zur Verfügung.

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 23.02.2022 wird in der vorgelegten Form und Fassung angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4. Herstellen des gemeindlichen Einvernehmens

2019-2024/497
ungeändert beschlossen

Mit Schreiben vom 14.03.2022, hier eingegangen am 15.03.2022, hat die Untere Bauaufsichtsbehörde des Regionalverbandes Saarbrücken die Gemeinde Großrosseln zur Stellungnahme gem. § 36 Abs. 1 BauGB aufgefordert. Die Stellungnahme muss bis zum 14.05.2022 bei der Genehmigungsbehörde eingegangen sein. Ansonsten gilt das gemeindliche Einvernehmen als erteilt.

Beantragt ist die Nutzungsänderung eines Kellerraumes / Garage in eine Pizza-Abholstation auf dem Grundstück Karlsbrunner Straße 106a im Gemeindebezirk Großrosseln.

Das Grundstück liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortslage. Seine Erschließung ist gesichert. Öffentliche Belange werden nicht berührt. Planungsrechtliche Bedenken bestehen nicht.

Beschluss:

Das Einvernehmen zu dem Antrag auf Nutzungsänderung eines Kellerraumes / einer Garage in eine Pizza-Abholstation auf dem Grundstück Karlsbrunner Straße 106a im Gemeindebezirk Großrosseln wird hergestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

5. Antrag der SPD-Fraktion

geändert beschlossen

Fernwärme in Großrosseln

Ausgehend von der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine und den dadurch inflationär steigenden Energiepreisen hat sich der SPD Ortsverein Großrosseln im Vorstand mit den Auswirkungen auf unsere Gemeinde beschäftigt. Da neben den hohen Kosten auch eine Knappheit der fossilen Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas zu befürchten ist und die „Erneuerbaren Energien“ mittelfristig noch nicht diese Lücke schließen können, sind Alternativen gefragt. Da in Großrosseln ein bestehendes Fernwärmenetz der Firma Steag New Energies vorhanden ist, wäre das eine Alternative. Das Fernwärmenetz beginnt an der AVA in Velsen und endet am Biomasseheizkraftwerk Warndt auf dem ehem. Bergwerk Warndt in Karlsbrunn. Es versorgt einige Straßen der Gemeindebezirke Großrosseln und Dorf im Warndt. Nach unseren Informationen ist das Netz noch nicht ausgereizt. Energie ist genug vorhanden, um weitere Teile der Gemeinde Großrosseln zu versorgen. Gespeist wird das Netz von einem Biomasseheizkraftwerk unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Aufbauend auf den Antrag der SPD-Fraktion wird Bürgermeister Dominik Jochum gebeten, die bereits seit längerem laufenden intensiven Verhandlungen mit den Energieversorgern STEAG New Ene-

gies und Energis GmbH/siehe Veröffentlichung Gemeindeblatt zum Fernwärmeausbau weiterzuführen und die betroffenen Ortsräte und den Gemeinderat über die Ergebnisse zu informieren.

Herr Speicher (SPD) erläutert, dass die Fernwärme in Großrosseln konkurrenzfähig ist, da sowohl die Müllverbrennungsanlage, als auch das Biomassekraftwerk angeschlossen ist oder wird.

Herr Meumann (Leiter FB 3) berichtet, dass die Gemeinde bereits bei der STEAG angefragt hat. Im Gespräch hat sich ergeben, dass vorrangig der Bereich Ludweilerstraße bedient wird. Hierzu soll die Nutzung der Fernwärme nochmals beworben werden. Die STEAG sei auch noch an den Straßen Im Apfeltal, Haldenstraße, An der Kaisereiche und Im Großen Feld interessiert. Außerdem hat er darauf hingewiesen, dass die Gemeinde für die STEAG keine Werbung machen darf. Wenn in der Gemeinde die Fernwärme weiter ausgebaut werden soll, muss es eine europaweite Ausschreibung geben.

Herr Reichert (SPD) möchte wissen, warum die Fraktionen bisher nicht über die Gespräche des BGM mit den Energieversorgern informiert worden sind.

Herr Feld (Mitglied Gemeinderat) teilt mit, dass der BGM im Bauausschuss darüber informiert hat.

Herr Steuer (Mitglied Gemeinderat) regt an, dass auch die anderen Ortsteile eingebunden werden.

Beschluss:

Die Gremien der Gemeinde (Ortsrat des Gemeindebezirk Großrosseln/Gemeinderat) beauftragen die Verwaltung der Gemeinde Großrosseln die STEAG zu kontaktieren, um die Erweiterung des Netzes zu prüfen. Das erste Ziel wäre die Gewinnung möglicher Interessenten für Neuanschlüsse in dem bestehenden Leitungsnetz. Des Weiteren sollte eine Erweiterung des Rohrleitungsnetzes in andere Straßen der Gemeinde geprüft werden. Auch sollte bei den zuständigen Ministerien geprüft werden, ob eine Förderkulisse für dieses Vorhaben besteht.

Aufbauend auf den Antrag der SPD-Fraktion soll der Bürgermeister gebeten werden die bereits seit längerem laufenden, intensiven Verhandlungen mit den Energieversorgern STEAG New Energies und Energis GmbH weiterzuführen und die betroffenen Ortsräte und den Gemeinderat über die Ergebnisse zu informieren.

Auf die Verlesung des Beschlusses durch den Vorsitzenden wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	1

Anlage 1 SPD-Antrag Fernwärme

Anlage 2 CDU-Änderungsantrag

6. Kirmes Großrosseln 2022

2019-2024/501
ungeändert beschlossen

Die Kirmes Großrosseln findet vom 08.10.- 11.10.2022 statt. Es muss darüber entschieden werden, welche Schausteller eine Zu- oder Absage erhalten.

Die Schaustellerliste ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Der Ortsrat stimmt der Vergabe der Schausteller lt. Liste zu. Die Zusage erfolgt zum spät möglichsten Zeitpunkt durch Frau Kiefer. Die Vereine sollen Bier- und Rostwurst betreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

7. Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Vorsitz:

Schuler, Manfred

Schriftführung:

Kiefer, Petra

gesehen:

Jochum, Dominik

SPD Ortsverein Großrosseln

Fraktion Ortsrat Gemeindebezirk Großrosseln

Großrosseln, 4. April 2022

Gemeinde Großrosseln Bürgermeister
Gemeindebezirk Großrosseln Ortsvorsteher

Die Fraktion der SPD im Gemeindebezirk Großrosseln beantragt einen Tagesordnungspunkt in der nächsten Ortsrat Sitzung.

Fernwärme in Großrosseln.

Ausgehend von der aktuellen Kriegssituation in der Ukraine und den dadurch inflationär steigenden Energiepreisen hat sich der SPD Ortsverein Großrosseln im Vorstand mit den Auswirkungen auf unsere Gemeinde beschäftigt. Da neben den hohen Kosten auch eine Knappheit der fossilen Brennstoffe wie Kohle, Öl und Gas zu befürchten ist und die „Erneuerbaren Energien“ mittelfristig noch nicht diese Lücke schließen können, sind Alternativen gefragt. Da in Großrosseln ein bestehendes Fernwärmenetz der Firma Steag New Energies vorhanden ist, wäre das eine Alternative. Das Fernwärmenetz beginnt an der AVA in Velsen und endet am Biomasseheizkraftwerk Warndt auf dem ehem. Bergwerk Warndt in Karlsbrunn. Es versorgt einige Straßen der Gemeindebezirke Großrosseln und Dorf im Warndt. Nach unseren Informationen ist das Netz noch nicht ausgereizt. Energie ist genug vorhanden, um weitere Teile der Gemeinde Großrosseln zu versorgen. Gespeist wird das Netz von einem Biomasseheizkraftwerk unabhängig von fossilen Brennstoffen.

Beschlussvorschlag: Die Gremien der Gemeinde (Ortsrat des Gemeindebezirk Großrosseln / Gemeinderat) beauftragen die Verwaltung der Gemeinde Großrosseln die Steag zu kontaktieren, um die Erweiterung des Netzes zu prüfen. Das erste Ziel wäre die Gewinnung möglicher Interessenten für Neuanschlüsse in dem bestehenden Leitungsnetz. Des Weiteren sollte eine Erweiterung des Rohrleitungsnetz in andere Straßen der Gemeinde geprüft werden. Auch sollte bei den zuständigen Ministerien geprüft werden, ob eine Förderkulisse für dieses Vorhaben besteht.

Fraktionssprecher

Ortsrat Großrosseln
CDU-Fraktion
Der Fraktionssprecher

Großrosseln, 05.05.2022

Zu Protokoll!

Änderungsvorschlag zum Antrag der SPD-Fraktion zur Fernwämesituation in Großrosseln:

Aufbauend auf den Antrag der SPD-Fraktion wird BM Dominik Jochum gebeten, die bereits seit längerem laufenden intensiven Verhandlungen mit den Energieversorgern STEAG New Energies und Energis GmbH/siehe Veröffentlichung Gemeindeblatt zum Fernwärmeausbau weiter zu führen und die betroffenen Ortsräte und den Gemeinderat über die Ergebnisse zu informieren.



(Erik Deutschmann)
Fraktionssprecher